



Wald und Holz NRW

besetzt
zum nächstmöglichen Zeitpunkt

im Nationalparkforstamt Eifel

die Funktion
stellvertretende Leitung des Jugendwaldheim Urft
(Natur-Erlebnis-Treff, NEsT) (m/w/d)
(EG 11 TV-L / Bes.Gr. A 11 LBesO A NRW)

Der Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen betreut mit 16 in der Fläche zuständigen Forstämtern als Dienstleister privaten und kommunalen Waldbesitz und bewirtschaftet rund 120.000 Hektar landeseigenen Wald. Er ist auch für die hoheitlichen Aufgaben nach dem Landesforst- und Gemeinschaftswaldgesetz in Nordrhein-Westfalen zuständig. Darüber hinaus nimmt der Landesbetrieb die Verwaltung des Nationalparks Eifel wahr.

Das Nationalparkforstamt Eifel verwaltet den 2004 gegründeten Nationalpark Eifel. Es nimmt als zuständige Nationalparkverwaltung vielfältige Aufgaben in der Unterhaltung und Entwicklung dieses Schutzgebietes, seiner wissenschaftlichen Betreuung und der Umweltbildung wahr. Dazu gehören die Konzeption, Organisation und Durchführung eines breiten Umweltbildungsangebotes für jährlich bis zu 20.000 Kinder, Jugendliche und Multiplikatoren sowie die ansprechend gestaltete, kompetente Information der Bevölkerung zum Nationalpark auf Messen und regionalen Veranstaltungen. Weitere Informationen zum Nationalpark Eifel finden Sie im Internet unter www.nationalpark-eifel.de.

Zu den Umweltbildungseinrichtungen des Nationalparkforstamtes Eifel gehört das NEsT / JWH Urft mit seinem auf mehrtägige, in der Regel einwöchige Schulfahrten ausgerichteten Angebot. Hauptzielgruppe sind Grund- und Förderschulen aus NRW. Das Konzept des NEsT / JWH Urft ist auf Wildnisbildung ausgerichtet.

Seit 2018 ist das NEsT / JWH Urft Ausbildungsbetrieb für den Bereich Hauswirtschaft.

Dienstort ist Kall-Urft; eine Verlagerung des Standortes nach Schleiden-Vogelsang ist möglich.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Koordination, Organisation und Durchführung, von Umweltbildungsprogrammen für Kinder, Jugendliche und Multiplikatoren, speziell für Schulklassen aus Grund- und Förderschulen,
- Durchführung und Weiterentwicklung des bestehenden Konzeptes für Monitoring und Evaluierung der Lehrgänge, Durchführung und Auswertung von Post-Lehrgangs-Evaluierungen und Erstellen der jeweiligen Jahresberichte,
- Weiterentwicklung und Erweiterung des bestehenden Konzeptes, speziell im Hinblick auf BNE und Aspekte des Klimawandels,
- Durchführung von internen Schulungen für Mitarbeitende in neuen Konzeptbereichen,
- Vertretung der Leitung NEsT / JWH Urft,
- Büro-/Verwaltungstätigkeiten u. a. im Bereich Materialbeschaffung und Abrechnung,
- Organisation, Durchführung und Weiterentwicklung der internen Reflexion im Team NEsT / JWH Urft,

- Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen für Lehrkräfte oder Erzieher,
- Betreuung von Praktika und FÖJ,
- Beteiligung an Qualitätszirkeln und Arbeitsgruppen zur Umweltbildung.

Ihr fachliches Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Studium Pädagogik oder Sonderpädagogik mit mindestens Bachelorabschluss, gerne mit praktischer Erfahrung an Schulen oder ähnlichen Einrichtungen
oder
- Befähigung für den gehobenen Forstdienst
oder
- abgeschlossenes Fachhochschulstudium im biologisch-ökologischen Bereich (z.B. Landespflege, Naturschutz oder Schutzgebietsmanagement)
- Nachweise von relevanten Studienvertiefungen und Zertifikaten (Wald-, Wildnispädagogik) zum Thema Umweltbildung
- nachgewiesene längerfristige praktische Erfahrungen in der Umweltbildung (mit BNE, globalem Lernen und/oder Wildnispädagogik; vorrangig mit Kindern und Jugendlichen)
- nachgewiesene praktische Erfahrungen in der Umweltbildung mit jungen Menschen mit verschiedenartigen Behinderungen erwünscht
- nachgewiesene praktische Erfahrungen mit jungen Menschen aus verschiedenen Kulturen erwünscht,
- Zertifikat Wildnispädagogik oder Waldpädagogik oder ähnliche Nachweise erwünscht, die Bereitschaft dieses Zertifikat andernfalls zu erlangen wird erwartet
- naturwissenschaftliche Kenntnisse und Interesse an ökologischen und umweltpädagogischen Fragestellungen erwünscht
- Jagdschein erwünscht
- Erfahrung in der Leitung von Arbeitsteams, gerade auch mit unterschiedlichen beruflichen Qualifikationen vorteilhaft
- sichere Anwendungskennntnisse der MS-Office Produkte

Ihr persönliches Anforderungsprofil:

- Sicheres und freundliches Auftreten sowie Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- schnelle Auffassungsgabe, hohes Organisationsgeschick und gute Kommunikationsfähigkeiten
- sorgfältige und zuverlässige Arbeitsweise, Kreativität, große Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit sowie ein hohes Maß an Teamfähigkeit und sozialer Kompetenz
- grundsätzliche Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten und zu Diensten an Wochenenden und Feiertagen
- grundsätzliche Bereitschaft zur Teilnahme an wald- und wildnispädagogischen Weiterbildungsangeboten
- Fahrerlaubnisklasse B vorhanden und E erwünscht (Pkw mit Anhänger)
- gute Fremdsprachenkenntnisse (E / F / NL) erwünscht

Ein einwandfreies erweitertes Führungszeugnis nach § 30 Abs. 5 des Bundeszentralregister-Gesetzes ist Voraussetzung für praktische Umweltbildungstätigkeiten mit Kindern und Jugendlichen. Dieses muss nicht den Bewerbungsunterlagen beigelegt werden; es wird nach Abschluss des Auswahlverfahrens angefordert.

Zusätzlich ist nach § 20 (Infektionsschutzgesetz - IfSG) von Bewerberinnen und Bewerbern ein Nachweis über eine Impfdokumentation, ein ärztliches Zeugnis über einen ausreichenden Impfschutz gegen Masern oder ein ärztliches Zeugnis über eine Immunität gegen Masern oder ein ärztliches Zeugnis über eine medizinische Kontraindikation, so dass nicht gegen Masern geimpft werden kann, vorzulegen.

Wir bieten Ihnen:

Eine reizvolle Tätigkeit in einem erfahrenen Team aus zwei Rangern, einem Forstwirt / Hausmeister und einem vierköpfigen Hauswirtschaftsteam unter Leitung einer Hauswirtschaftsmeisterin unter der Gesamtleitung eines Diplom-Forstingenieurs.

Die Stelle ist bei Vorliegen der entsprechenden beruflichen Qualifikation und der Bewährung nach EG 11 TV-L bzw. Bes.Gr. A 11 LBesO A NRW bewertet.

Darüber hinaus bietet Wald und Holz NRW

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine flexible Arbeitszeitregelung
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung und Telearbeit
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- ein attraktives Fortbildungsangebot

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden im Rahmen einer Vorauswahl bewertet. In das sich anschließende Auswahlverfahren sind Elemente des "Assessment-Center-Verfahrens" integriert. Dies bedeutet, dass Bewerberinnen und Bewerber bei einer persönlichen Vorstellung in Situationen hineingestellt werden, die im Hinblick auf die zukünftigen Aufgaben charakteristisch sind. Die Bewerberinnen und Bewerber sollen dabei zeigen, wie sie professionell in Berufssituationen handeln.

Weiteres:

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Die Stelle ist in Teilen für regelmäßige Heim-/Telearbeit geeignet.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne des § 2 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – (SGB IX) oder Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30). Das Tätigkeitsprofil setzt die Fähigkeit zur fußläufigen Erreichbarkeit von Umweltbildungsplätzen im Wald auf unbefestigten Wegen und Pfaden und zum ganztägigen Aufenthalt außerhalb von Gebäuden im Freiland mit Gruppen junger Menschen als Gruppenleitung unter allen Witterungsbedingungen voraus.

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **per E-Mail** (möglichst in einem pdf-Dokument, nicht größer als 12 MB) unter Angabe des Aktenzeichens „**NP Eifel / stellvertretende Leitung JWH Urft**“ bis zum **13.02.2022** (Eingang bei meiner Dienststelle) an

bewerbung@wald-und-holz.nrw.de

Bitte beachten Sie, dass Cloud-gestützte Bewerbungen oder solche, die komprimierte oder mit Makros versehene Dateien enthalten, aus Sicherheitsgründen nicht berücksichtigt werden können.

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren stehen Ihnen Herr Swienty (Tel.: 0251/91797-103) und für Auskünfte zu Aufgaben und Anforderungsprofil der Stelle Herr Jassmeier vom Natur-Erlebnis-Treff im Jugendwaldheim Urft (Tel.: 02441-9978021 oder 0171-5870974) gerne zur Verfügung.